



Umweltpreis für RegLog®-Kooperation Citylogistik für Regensburg

Finanzstaatssekretär Hans Josef Pschierer hat der RegLog®-Kooperation Regensburg am 20. November 2008 in der Bayerischen Staatskanzlei den Umweltpreis 2008 der Bayerischen Landesstiftung verliehen. Damit wurde ein Projekt gewürdigt, das durch eine Bündelung des Lieferverkehrs für den Einzelhandel in der Welterbestadt Regensburg weniger Verkehr für die Stadt und mehr Lebensqualität für alle erreicht hat.

RegLog®, 1998 von der BMW AG und der IHK Regensburg initiiert und von der Stadt Regensburg nachhaltig unterstützt, hat zur signifikanten Verringerung von LKW-Fahrten in der Regensburger Altstadt und damit zu weniger CO₂-Ausstoß und Feinstaub geführt. Fünf überregionale Speditionen übergeben täglich ihre Stückgutsendungen einem Fuhrunternehmer, der die Auslieferungen, gleichzeitig aber auch Rücksendungen und Verpackungsentsorgung durchführt. RegLog® hat so der historischen Altstadt von Regensburg bereits mehr als 43.000 LKW Kilometer erspart. Die telematische Vernetzung aller Akteure optimiert die Lieferfahrten noch zusätzlich. Diese pilothafte, bisher nur bei RegLog® umgesetzte Anwendung, war für den Auswahl Ausschuss ein wichtiges Kriterium bei der Preisvergabe.

Das RegLog®-Konzept für Regensburg gilt als wegweisend. Seine Umsetzung könnte auch in anderen Ober- und Mittelzentren Bayerns die lokale und überregionale Umweltsituation entlasten. Die Beteiligten können darauf verweisen, dass es eines von ganz wenigen Konzepten dieser Art bundesweit ist, welches ohne Subventionen funktioniert.

In einer Feierstunde in der Münchner Staatskanzlei übergab Finanzstaatssekretär Pschierer den mit 10.000.-Euro dotierten Preis an Robert Grundl, den Koordinator von RegLog®, und Dieter Hendel, der als damaliger BMW-Werkeleiter in Regensburg wesentlich an der Gründung des Citylogistik-Projekts beteiligt war. Freude herrschte auch bei den Repräsentanten der an RegLog® mitwirkenden Speditionen. Sie sehen den Umweltpreis auch als Lohn für ihr Durchhaltevermögen und für die Überwindung von Bedenken und Skepsis, die anfänglich gegenüber diesem Projekt herrschte. Aufgrund des unbestreitbaren Erfolgs äußerten die Spediteure die Hoffnung, dass noch weitere Partner zum Verbund

RegLog[®] **Citylogistik für Regensburg**

stoßen werden und die Akzeptanz bei potentiellen Kunden in Regensburg weiter zunehmen wird. Einen wichtigen Ansatz sehen sie dabei im Entsorgungsservice.

Dass RegLog[®] wegweisende Konzepte anbietet und bereits internationale Beachtung findet, wird jüngst durch die Einladung und Teilnahme einer Projektmitarbeiterin an einem internationalen Logistikkongress Ende November in Padua bestätigt.

Internet

www.reglog.de

www.fgr-regensburg.de

Ansprechpartner

FGR (Fördervereinigung Güterverkehrslogistik Regensburg e.V.)

Robert Grundl

Bahnhofstraße 20

93047 Regensburg

Tel.: 0941/ 5865808

Fax: 0941/ 5865814